

Paulas Pinnwand



Frösche überwintern am liebsten im schlammigen Waldboden oder verkriechen sich im schmoddrigen Boden eines Teichs. Da fallen sie dann in Kältestarre und trotzen dem Winter.

Brrrr!!



Wird es Anfang März wieder wärmer, kommen die ersten Amphibien aus ihrem Winterversteck.

zum Beispiel



Jede Froschart macht eigene Geräusche!



Die Haut von Fröschen ist glatt und schleimig. Kröten fühlen sich trocken, weich und manchmal warzig an.



Die haben Frösche zum Fressen gern!

In der Dämmerung oder auch nachts wandern die Frösche zu ihrem Geburtsort zurück, um dort ihren Laich abzulegen. Manchmal sogar über 800 Meter!!!

Dabei tragen die Weibchen die Männchen Huckepack.

Grasfrösche sind braun!



Auf meiner Pinnwand findest du alle Dinge, die ich über Frösche weiß. Wenn du auch Lust hast, Frösche oder Kröten bei der Wanderung zu beobachten, dann frag deine Eltern, ob sie mit dir einen Ausflug zum Teich, See oder einem anderen Gewässer machen. Der Tag sollte eher nass gewesen sein und nicht zu kalt.

Wenn ihr den wandernden Amphibien nicht nur zusehen, sondern sie beschützen wollt, dann schnappt euch einen Eimer und eine Taschenlampe und sammelt die Frösche oder Kröten von der Straße. So könnt ihr sie direkt am See abliefern – wie mit dem Taxi.

Oder du schließt dich einer Gruppe freiwilliger Helfer an. Im Internet findest du bestimmt einen Naturschutzverband in eurer Nähe. Vielleicht wäre das auch eine prima Idee für ein gemeinsames Schulprojekt? Viel Spaß wünscht dir Paula!

Käfer, Würmer, Fliegen und Spinnen sind das Lieblingsessen von Fröschen

Mein Lieblingsessen

